



Stadt Hagenow



## Niederschrift

---

### Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 26.09.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:21 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Dietmar Speßhardt

##### Mitglieder des Gremiums

Jana Horn

Susanne Pantel

Jens-Uwe Reinert

Stefan Reißig

Gunnar Schultz

Wasilios Skodras

Sven Stöter

Bernd Wößner

Maik Baalhorn

Carsta Benzien

Heiko Christen

Volker Jessel

Beate Schmülling

Harald Laabs

Gelord Opitz

Britta Heinrich

Karel Bruch

Sebastian Höhn

Christian Kaminski

Verwaltung  
Thomas Möller  
Gideon Wilken  
Dirk Wiese

**Abwesend**

Mitglieder des Gremiums  
Nicole Welzel  
Siegfried Möller

entschuldigt  
entschuldigt

Verwaltung  
Erik Hofmann  
Roland Masche

entschuldigt  
entschuldigt

**Gäste:**

Frau Roß, Pressevertreterin der SVZ  
Herr Fitzner, Vorsitz Ortsteilbeirat Viez  
Frau Schmedemann, Ortsteilbeirat Viez  
Herr Vieth, Ortsteilbeirat Viez  
Herr Kruszona, Ortsteilbeirat Granzin  
Herr Boese, Ortsteilbeirat Granzin  
Herr Hein, Ortsteilbeirat Zapel  
Herr Kiencke, Ortsteilbeirat Zapel

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Niederschriftkontrolle
- 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 7 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass
- 8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.07.2024
- 9 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
  - 9.1 Zuteilung und Benennung des 3. Ortsteilbeiratsmitgliedes für den Ortsteil Scharbow
  - 9.2 Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Hagenow 2024/0593
  - 9.3 Aufhebung Beschluss 2023/0533 zur Umbenennung von Straßennamen in den Ortsteilen Hagenow Heide, Viez und Granzin 2024/0595
  - 9.4 Umbenennung von Straßennamen in den Ortsteilen Granzin, Hagenow Heide und Viez. 2024/0597
- 10 Schließung des öffentlichen Teils

## Nichtöffentlicher Teil

- 11 Informationen der Verwaltung
- 12 Anfragen der Stadtvertreter aus aktuellem Anlass
- 13 Schließung der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteher **Herr Speßhardt** begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilbeiräte, den Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreterin der Presse zur 2. Stadtvertretersitzung der laufenden Periode.

**Herr Speßhardt** stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 20 Stadtvertreter anwesend.

Bürgermeister **Herr Möller** bittet alle Anwesenden im Andenken an die am 11.08.2024 nach kurzer, schwerer Krankheit verstorbene Kollegin, Frau Heike Schweda, eine Gedenkminute einzulegen. Viele Jahre habe sich Frau Schweda für die Stadt Hagenow eingesetzt.

---

### 2 Einwohnerfragestunde

Es werde keine Anfragen gestellt.

---

### 3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Aufgrund der Konstituierung am 04.07.2024 habe es in der Sitzung keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse gegeben, informiert **Herr Speßhardt**.

---

### 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

**Frau Heinrich** beantragt, die Tagesordnungspunkte 9.3 und 9.4 von der Tagesordnung zu nehmen. Sie begründet ihren Antrag mit dem bereits vorhandenen Beschluss zu diesem Thema aus dem Dezember 2023 sowie der Unzulässigkeit der erneuten Behandlung laut Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern § 18.

Der § 18 beinhalte Einwohneranträge, korrigiert **Herr Möller**. Bei den vorliegenden Beschlussvorlagen handle es sich um Anträge der Verwaltung, nicht um Einwohneranträge. Ebenso hätte der Ursprungsantrag ein Einwohnerantrag sein müssen, was nicht der Fall gewesen sei.

Da sich die Stadtvertretung mit dem Thema bereits ausreichend beschäftigt habe, bleibe **Frau Heinrich** bei dem Antrag, die beiden Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung zu nehmen.

Auch wenn der Beschluss zu den Straßenumbenennungen im Dezember 2023 gefasst wurde, haben sich die Einwohner aus Granzin in einer Einwohnerversammlung gemeinsam beraten und einen alternativen Namensvorschlag unterbreitet, erklärt **Herr Möller** und appelliert, nicht gegen den Willen der Einwohner zu handeln.

Die Anfragen von **Frau Benzien**, ob es in der Einwohnerversammlung eine Abstimmung der Einwohner gegeben habe und warum sich die Einwohner erst nach der Beschlussfassung mit dem Straßennamen auseinandersetzen, möchte **Herr Möller** besprechen, wenn die

---

Tagesordnungspunkte aufgerufen werden.

**Über den Änderungsantrag, den Tagesordnungspunkt 9.3 von der Tagesordnung zu nehmen, wird wie folgt abgestimmt:**

**Ja-Stimmen: 5**

**Nein-Stimmen: 7**

**Enthaltungen: 8**

**Über den Änderungsantrag, den Tagesordnungspunkt 9.4 von der Tagesordnung zu nehmen, wird wie folgt abgestimmt:**

**Ja-Stimmen: 5**

**Nein-Stimmen: 7**

**Enthaltungen: 8**

Somit bleiben die Tagesordnungspunkte 9.3 und 9.4 auf der Tagesordnung.

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

## 5 Niederschriftkontrolle

Es werden keine Anmerkungen vorgebracht.

---

## 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Sehr geehrter Herr Stadtvertretervorsteher Speßhardt, sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter, sehr geehrte Vertreterin der Presse, liebe Kolleginnen und Kollegen, meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich begrüße Sie recht herzlich zur heutigen Stadtvertretersitzung.

Der Beschluss, der in der Hauptausschusssitzung am 12.09.2024 behandelt worden ist, liegt heute auch der Stadtvertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Nun zu wichtigen Angelegenheiten aus der Arbeit der Stadtverwaltung:

Die vor Ihnen liegende Broschüre des Innenministeriums zur neuen Kommunalverfassung stellen wir Ihnen hiermit als Arbeitsgrundlage zur Verfügung.

### **Einwohnerversammlung Ortsteil Viez**

Die nachzuholende Einwohnerversammlung im Ortsteil Viez findet am Montag, 07.10.2024 um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

### **Aus dem Bereich Finanzen:**

Wie Sie alle wissen, ist mit der Entscheidung der Rechtsaufsicht zu unserem Haushalt am 20. August ein Verbesserungsauftrag angeordnet worden. Die vereinbarten Sparmaßnahmen im Haushaltssicherungskonzept vom 30.04. konnten nicht den

vollständigen Ausgleich bringen.

Als letztes Mittel verbleibt also weiterhin nur die seit langem diskutierte Anpassung der Hebesätze.

Zitat aus dem Schreiben der Rechtsaufsicht Seite 6

*[...]Ausgehend vom Beschluss eines unausgeglichene Haushalts und eines Haushaltssicherungskonzeptes, welches den gesetzlich verpflichtend geregelten Haushaltsausgleich auch nicht in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum darstellen kann, ist festzustellen, dass mit dem Verzicht auf die Anpassung der Steuerhebesätze und dem damit verbunden erzielbaren Haushaltsausgleich der Verpflichtung, alle Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten auszuschöpfen und alle Einsparpotentiale zu nutzen, nicht nachgekommen wird.*

*Der vorgelegte Haushalt und das beschlossene Haushaltssicherungskonzept sind folglich insoweit rechtswidrig [...]*

Der Finanzausschuss hat am 02.09.2024 über die Verbesserungsaufforderung der Rechtsaufsicht beraten.

Um der Verbesserungsaufforderung von 245.500 EUR sowie einer sich abzeichnenden Reduzierung der Grundsteuereinnahmen durch die Reform ab 2025 von aktuell ca. -357.000 EUR zu begegnen, schlägt der Finanzausschuss am 02.09.2024 vor, ein Anheben der Steuersätze auf die durchschnittlichen Nivellierungssätze des Landes in den jeweiligen Fraktionen zu beraten. Diese Anhebung entspricht ca. 600.000 EUR Mehreinnahmen und würde diese beiden Aspekte kompensieren. Eine Beschlussvorlage wird nun wieder als Hebesatzung mit den besagten gültigen Nivellierungssätzen in den kommenden Sitzungsturnus eingebracht.

### **Information aus der Wirtschaftsförderung/ Citymanagement**

Aktuell laufen Ausschreibungen zur Gestaltung der Stromverteilkästen in der Innenstadt, zur Anschaffung einer mobilen Innenstadtinsel und für eine neue Weihnachts- und Adventsbeleuchtung, letztere wird über die Stadtwerke angeschafft, um die Vorsteuer ziehen zu können. Es sind Angebote eingegangen bzw. fest avisiert, so dass wir davon ausgehen, dass die Maßnahmen planmäßig umgesetzt werden können.

### **Berufsausbildungsmesse am 7.9.2024**

Am 07.09.2024 fand wieder die Berufsausbildungsmesse mit über 70 Ausstellern auf dem Schulgelände der Heincke Schule und des Gymnasiums statt. Aufgrund des guten Wetters war der Andrang dieses Jahr nicht ganz so groß. Die Stadt arbeitet zusammen mit dem Ausschuss Schule Wirtschaft der IHK für das nächste Jahr an einer wetterfesten Lösung evt. bei der Emsland Group.

### **Smart City**

Der digitale Experimentierraum in unserer Bibliothek ist in die Liste der best practice-Beispiele aller MPSC (Modellprojekt Smart City) aufgenommen worden. Auf der Regionalkonferenz in Bad Belzig und auf der SCON vom 15 - 17.10.2024 wurde und wird darüber berichtet. Darüber hinaus werden wir erste Ergebnisse zur sprechenden Technologieregion Westmecklenburg vorstellen. Hier arbeiten wir mit google- cloud und der Firma Reply bei der Anwendung Künstlicher Intelligenz zusammen.

## **Campus Kietz:**

### **Ersatzneubau der Europaschule**

Gestern fand die feierliche Einweihung der Europaschule mit ca. 180 geladenen Gästen, u.a. mit dem Grußwort der Staatssekretärin Frau Aßmann aus dem Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, Ländliche Räume und Umwelt M-V, statt. Der NDR hat im gestrigen Nordmagazin darüber berichtet.

Wir danken allen Gästen und Teilnehmern und wünschen den SchülerInnen und LehrerInnen einen erfolgreichen Start in der neuen Schule.

Für interessierte BürgerInnen findet morgen dann von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr der „Tag der offenen Tür“ in der Europaschule statt.

Verwaltungsseitig ist das Vorhaben noch nicht beendet, Schlussrechnungsprüfungen, Abnahmen von Restleistungen und förderrechtliche Abrechnungen stehen in den nächsten Monaten noch an.

### **Rückbau der Bestandsschule**

Seit Anfang August ist das Bauvorhaben Rückbau der Europaschule am Campus Kietz gestartet und wird sich nach aktuellem Bautenstand bis Anfang März 2025 erstrecken. Die alte Fassadendämmung ist komplett beseitigt worden. Zurzeit finden die Entkernungsarbeiten im alten Schulgebäude statt.

### **Freianlagengestaltung Campus**

Der 1. Bauabschnitt mit den Gehwegen an der Schule direkt und der Fläche am Schuleingang ist fertiggestellt. Die Außenbeleuchtung sowie eine vorübergehende Schaffung einer gepflasterten Zuwegung zur Europaschule befindet sich derzeit in Planung.  
Der 2. Bauabschnitt, mit dem u.a. der Schulhof mit Spielgeräten für die Grundschule errichtet wird, ist gerade als Förderantrag in Vorbereitung und wird voraussichtlich im Frühjahr 2025 beginnen. Die Teilung der Abschnitte ist durch den Einsatz der Städtebauförderung bedingt.

Vorher, zu Beginn des Frühjahrs 2025, ist noch die Umverlegung eines Niederschlagswasserkanals vom Parkplatz Schellenkamp in Richtung Kießender Ring vorzunehmen. Die Planung in Abstimmung mit dem Abwasserzweckverband wird derzeit durchgeführt.

### **Neubau 3-Feld-Sporthalle:**

Es laufen derzeit Fördergespräche mit dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung bei 2 Referaten, für Sonderbedarfszuweisungen, für EFRE-Mittel und Städtebaufördermittel.

Auch mit dem Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, Ländliche Räume und Umwelt M-V stehen wir im Gespräch, ob Fördermittel über die Klimaschutzförderrichtlinie eingeworben werden können. Über die Projektberatung wird daran gearbeitet, dass technisch ein Baubeginn in Abhängigkeit der Finanzierung im Jahr 2025 erfolgen kann. Erste Fördermittel (EFRE) sind in Aussicht gestellt.

In der kommenden Ausschusssitzung für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr am 08.10.2024 erfolgt die Behandlung zu den Investitionskosten, zum Stand der Planung und den bislang erreichten Finanzierungsaussichten. Auch eine Behandlung in der nächsten Finanzausschusssitzung am 14.10.2024 ist vorgesehen.

### **Förderantrag für das Stadtumbaugebiet Kietz 2025**

Bis zum 15.10.2024 ist der Gesamtförderantrag für das Stadtumbaugebiet Kietz 2025 beim Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V zu stellen. Dieser wird derzeit mit der Stadtumbaubeauftragten der LGE abgestimmt.

### **Maßnahmen an Gebäuden und Grundstücken:**

#### **Rathaus Balkon**

Die Sanierung der Pfeiler wurde fertiggestellt; Beschichtungsarbeiten der Oberfläche sind ebenfalls abgeschlossen. Es erfolgt die finale Anpassung des Geländers durch den Metallbauer und dann noch die Beschichtung. In diesen Tagen wird das Edelstahl-Traggestell als späterer Putzträger montiert für die Sanierung der Kuppel – die Putzarbeiten werden ab 07.10.2024 im Anschluss durchgeführt. Die Balkonsanierung insgesamt kann somit erst im Monat November fertiggestellt werden.

#### **Stadtschule am Mühlenteich: Maßnahme der Stadtsanierung:**

Die Entwässerungsplanung für den Schulhofbereich ist derzeit im Fokus, die Planung für den Antrag auf Wasserrechtliche Genehmigung erfolgt derzeit. Gleichzeitig wird der Förderantrag Städtebauförderung vorbereitet. Die Schulhofgestaltung wird erst im kommenden Jahr durchgeführt werden.

### **Straßen- und Tiefbau:**

#### **Lindenplatz**

Zurzeit liegt der Fokus auf der Herstellung der Gehwegbereiche und Anarbeitung der Sockelbereiche der umliegenden Bebauung. Neben dem fertiggestellten Wasserspiel wird die Pflasterung von der Schweriner Straße in Richtung Bahnhofstraße noch zu Ende ausgeführt. Neben Ausstattungselementen werden die elektrischen Polleranlagen, Platzbeleuchtung, Trinkbrunnen und Infosteile auf dem Platz errichtet. Laut dem letzten vorgelegten Bauzeitenplan der Firma WESTA ist die Fertigstellung in der 46. Kalenderwoche geplant.

#### **Bahnhofstraße 2. BA - Erneuerung der Asphaltdecke**

Die Maßnahme wurde in den Sommerferien begonnen und ist abgeschlossen, die Abnahme erfolgte heute.

#### **Kreuzung Poststraße/ Hagenstraße:**

Der Umbau der Kreuzung Poststraße / Hagenstraße wurde in kurzer Bauzeit in der 2. Augusthälfte durchgeführt und ist auch bis auf kleinere Restleistungen abgeschlossen.

**Maßnahmen der Deutschen Bahn:  
Zweigleisigkeit Hagenow-Land:  
Lärmimmissionen bei den Arbeiten mit Auswirkung auf die „alte“ Hagenower Straße  
unmittelbar an der Bahnstrecke:**

Die Stadt-FB III stand mit den Anliegern und der Deutschen Bahn Infra Go in Kontakt, die Maßnahmen sind planfestgestellt (d.h. gearbeitet wird auf Basis einer vom Bundesamt erteilten Planfeststellung). Die Deutsche Bahn hatte den Sachstand erneut mit den Lärmmessungen abgeprüft, ein Auswertungsgespräch mit dem Bürgermeister dazu hat am 09.09.2024 stattgefunden. Hier wurde vereinbart, dass die Arbeiten auf dem Materiallagerplatz nicht mehr rund um die Uhr stattfinden sollen. Für die im kommenden Jahr geplanten Baumaßnahmen wird geprüft, ob ein anderer Betriebseinrichtungsplatz gefunden werden könne.

**110 KV-Bahnstromversorgungsleitung der Deutschen Bahn Boizenburg-Wittenberge**

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wird eine Stellungnahme auf der Planungsebene mit Hinweisen aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beim Eisenbahnbundesamt eingereicht.

**Termin des Konzernbevollmächtigten in Hagenow**

Der Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn für M-V, Herr Alexander Kaczmarek, wird voraussichtlich am 18.10.2024 in Hagenow sein. Dann werden die Themen zum Ausbau des Hochleistungskorridors, der Barrierefreiheit und Schallschutz Gegenstand des Temins sein.

**Höchstspannungsleitung 50 hertz: SuedOstLink**

Im Rahmen der Bundesfachplanung läuft derzeit durch Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur vom 13.09.2024 – 14.10.2024 mit dem Ziel einer Festlegung eines raum- und umweltverträglichen Trassenkorridors als Basis für ein nachfolgendes Planfeststellungsverfahren.

In einem Trassenkorridorsegment ist die Stadt Hagenow im östlichen Stadtgebiet betroffen. Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange können bis 14.11.2024 bei der Bundesnetzagentur eingereicht werden.

**Integriertes Stadtentwicklungskonzept ISEK: Ergänzungen**

Die Stadt Hagenow wurde vom Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V aufgefordert, den ISEK-Bericht zu ergänzen. Es sollen u.a. Interessenskonflikte, Einwohnerdaten, Baulandkataster und Kostenschätzungen zu den ausgewählten Prioritätenmaßnahmen u.a. nachgereicht werden. Auch hier stehen wir in Endabstimmung mit der LGE, die Einreichung wird am 30.09.2024 erfolgen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

---

## 7 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass

Äußerungen seitens der Verwaltung hinsichtlich des beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes dahingehend, dass die Politik bestimmte Einsparungen beschlossen habe und folglich verschiedene Maßnahmen nicht umgesetzt werden können, sollen unterbunden werden, fordert **Frau Benzien**.

**Herr Kaminski** weist ausgehend von einer Elternversammlung in der neuen Europaschule auf eine defekte Tafel sowie defekte Jalousien in der Schule hin und möchte wissen, ob die vorliegenden Mängel der Verwaltung bekannt seien.

Eine Mängelliste aus der Europaschule liege laut **Herrn Möller** vor. Die betroffenen Gewerke seien aufgefordert worden, die Mängel zu beheben.

Auf den fehlenden Mülleimer an der Bustasche beim Markant-Markt macht **Herr Baalhorn** aufmerksam.

Zudem bitte er um Kontaktaufnahme zur Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH. Die Schulbusse seien zum Teil so überfüllt, dass die Kinder bereits in den Schächten der Busse stehen müssten.

Das Bauprojekt „Nährstoffreduzierung Schmaar“ sei nun abgeschlossen, die Wege bis auf ein fehlendes, nicht nutzbares Teilstück ausgebaut, merkt **Herr Jessel** an. Dieser Missstand müsse behoben werden.

**Herr Jessel** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Rückbaus der Fundamente der Werbebanner. Informationen über den Sachstand werde **Herr Möller** nachreichen.

Wie es konkret mit dem letzten Teil des Weges in der Bekow weitergehen werde, sei noch offen, berichtet **Herr Möller**.

Aktuell herrsche Uneinigkeit zwischen der Stadt und der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises über die Maßnahmen an der Schmaar.

Die Stadtverwaltung habe Widerspruch u.a. gegen eine Rückbauverfügung für die Kneippanlage eingereicht. Nach Fertigstellung der Maßnahme seien einige Punkte seitens der Naturschutzbehörde bemängelt worden. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde genehmigt, dass in dem Bereich, in dem an der Schmaar gearbeitet wird, der Weg erneuert werden darf.

Es handle sich laut Landschaftsschutzgebietsverordnung um ein Landschaftsschutzgebiet, was sämtliche Eingriffe in Biotope untersage. Da im Rahmen der Wasserrahmenrechtlinie hier laut EU-Verordnung gearbeitet werden musste, durfte überhaupt ein Weg gebaut werden, der jetzt bis zur Furt reiche. Gespräche dazu finden aktuell mit dem hierfür zuständigen Beigeordneten statt.

**Herr Fitzner** macht auf den Zustand der Linden im Ortsteil Viez aufmerksam. Die Bäume müssen vom Totholz befreit werden, zum Teil lagen bereits große Äste auf der Straße.

Die Totholzentnahme sei laut **Herrn Möller** im Bearbeitungsplan enthalten. Wann die Arbeiten konkret in Viez durchgeführt würden, werde geprüft.

Ebenso sei die Lindenallee stark betroffen und müsse dringend überprüft werden, ergänzt

### **Frau Benzien.**

Nach den Informationen zum Bauprojekt der Schmaar äußert sich **Frau Benzien** besorgt im Hinblick auf das im Wirtschaftsförderausschuss erarbeitete Bekow-Konzept. Für die Erstellung seien Fachleute der Naturschutzbehörde und auch Landschaftsplaner hinzugezogen worden. Elche Perspektive nun dieses Konzept habe, möchte sie wissen.

Mit Ausnahme aus der Landschaftsschutzgebietsverordnung sei für das Bekow-Konzept in Bezug auf die Planungen am Hellberg und der Badeanstalt laut **Herrn Möller** alles möglich. Keineswegs seien die Mühen für die Erstellung des Konzeptes vergebens.

Zudem habe die Stadtverwaltung im Rahmen von Leader Förderanträge eingereicht. Ein dazu erarbeitetes Video werde den Stadtvertretern demnächst zur Verfügung gestellt. Aus dem Naturschutzkonzept herausgelöst betrachtet werde das Bekow-Bad, beantwortet **Herr Möller** die Anfrage von **Herrn Christen**.

Ob es möglich sei, auf den Spielplätzen Beschilderungen zu erreichen, die das Rauchen verbieten, erkundigt sich **Herr Schultz**.

Es kann mit Hilfe von Schildern nur darum gebeten werden, das Rauchen auf den Spielplätzen zu unterlassen. Um Zuwiderhandlungen auch ahnden zu können, sei zunächst eine Festlegung in der Grünanlagensatzung erforderlich, erklärt **Herr Wiese**.

Schilder sollten aufgestellt werden, unterstreicht **Herr Möller**. In die Satzung sollte der Punkt zusätzlich mitaufgenommen werden.

Zum Schutz der Kinder sollte das Aufstellen von Schildern, auch ohne zwangsläufig den Hintergrund der Ahndung, möglich sein, betont **Frau Benzien**.

Auf jedem Spielplatz sollten laut **Herrn Jessel** Schilder mit Regeln aufgestellt werden.

Die Möglichkeit des Aufstellens bestätigt **Herr Möller** mit dem Hinweis, ohne Rechtsgrundlage auch nicht abstrafen zu können. Ein entsprechender Entwurf einer Grünanlagensatzung solle folgen.

---

## **8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.07.2024**

### **Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	1

---

## **9 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils**

---

### **9.1 Zuteilung und Benennung des 3. Ortsteilbeiratsmitgliedes für den**

---

## Orsteil Scharbow

**Herr Speßhardt** benennt Herrn Martin Zielke, vorgeschlagen von der Fraktion „Vorwärts Altkreis Hagenow“, als 3. Ortsteilbeiratsmitglied für den Ortsteil Scharbow.

---

### 9.2 Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Hagenow

2024/0593

#### Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt Herrn Hubert Maus als Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Hagenow.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

---

### 9.3 Aufhebung Beschluss 2023/0533 zur Umbenennung von Straßennamen in den Ortsteilen Hagenow Heide, Viez und Granzin

2024/0595

**Herr Kaminski** befürwortete das Zurückgreifen auf plattdeutsche Namen, wie es bei dem „Karkweg“ in Granzin der Fall sei und spreche sich gegen die Aufhebung des Beschlusses aus. Im Dezember 2023 sei ein rechtsgültiger Beschluss gefasst worden, welchen die Verwaltung umsetzen muss.

Wenn Beschlüsse zustande kommen, werden sie vorab diskutiert. Jeder Bürger habe das Recht und auch die Pflicht, sich zu beteiligen, bekräftigt **Frau Benzien**.

Zudem sei laut **Frau Heinrich** im Dezember 2023 bei der Beschlussfassung mehrfach gefragt worden, ob die Umbenennung mit den Bürgern abgesprochen wurde. Dies sei seitens der Verwaltung bestätigt worden.

**Herr Möller** erklärt, dass seinerzeit der Vorsitz der Ortsteilvertretung gegenüber der Stadtverwaltung angezeigt habe, die Umbenennung im Ortsteil abgesprochen zu haben und der Namensvorschlag angenommen wurde. Nach der Veröffentlichung der Allgemeinverfügung seien dann vielfach Widersprüche eingegangen. Die Umbenennung sollte dann erneut diskutiert werden. **Herr Möller** habe versucht, den Unmut der Anwohner aufzunehmen und Ihnen eine Möglichkeit zu geben, Gehör zu finden.

Laut **Herrn Höhn** seien einige direkt von der Umbenennung betroffene Anwohner nicht richtig abgeholt und erst durch die Bekanntmachung aufmerksam gemacht worden. Er beurteile es positiv, dass die Einwohner ihr Votum noch einmal abgeben konnten. Der Bürgerwille sollte erfüllt werden. Bisher sei kein finanzieller Schaden entstanden.

Es gebe keinerlei gegenläufige Interessen, es handle sich hier um den Bürgerwillen, äußert sich **Herr Stöter** verwundert und bittet darum, diesen zu akzeptieren.

**Herr Baalhorn** plädiere für eine demokratische Abstimmung. Nur dann handle es sich um den Bürgerwillen.

In der Einwohnerversammlung sei abgestimmt worden, entgegnet **Herr Brüch**. Er sei vor Ort

gewesen, habe sich mit den Einwohnern unterhalten. Eine große Anzahl der Einwohner war anwesend und habe sich auf einen Namen geeinigt.

**Herr Jessel** spricht sich dafür aus, dass alle Granziner demokratisch abstimmen sollten.

Einen Bürgerentscheid für den Ortsteil Granzin erachte **Herr Möller** als am sinnvollsten.

Ortsteilbeirat **Herr Boese** räume ein, dass die Thematik im Ortsteil erst sehr spät Aufmerksamkeit gefunden habe. Er sei jedoch dann durch die Dorfstraße, nicht ganz Granzin, gegangen und habe Unterschriften gesammelt. Anschließend sei sich für ein Name entschieden worden.

Aufgrund des Konfliktpotentials empfehle **Frau Benzien**, der Bürgermeister solle die Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung herunternehmen, in den Ortteilen abstimmen lassen und nach Abstimmung die Beschlüsse neu vorlegen.

Dass der Ortsteil Granzin sich noch nicht konstituiert habe, gibt **Herr Kaminski** zu bedenken. Dies sollte vor einer Abstimmung erfolgen.

Die Konstituierung für den Ortsteil sei laut **Herrn Speßhardt** für den 08.10.2024 vorgesehen.

Ortsteilbeirat **Herr Kruszona** weist darauf hin, dass zur Zeit des Schriftwechsels mit der Stadtverwaltung Herr Boese noch kein Ortsteilbeirat gewesen sei. Den Schriftverkehr erhielten Herr Schmüser, Herr Radke und Hr. Kruszona. Derzeit habe es bereits Namensvorschläge gegeben und es sei sich aufgrund des historischen Zusammenhangs für den „Karkweg“ entschieden worden. Bei der Einwohnerversammlung seien weniger als die Hälfte der Einwohner vor Ort gewesen.

**Herr Möller** zieht die Tagesordnungspunkte 9.3 und 9.4 zurück.

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow beschließt die Aufhebung des Beschlusses 2023/0533 zur Umbenennung von Straßennamen in den Ortsteilen Hagenow Heide, Viez und Granzin.

**- Beschluss zurückgezogen-**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

#### **9.4 Umbenennung von Straßennamen in den Ortsteilen Granzin, Hagenow Heide und Viez.**

**2024/0597**

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow beschließt die Umbenennung

der "Dorfstraße" im Ortsteil Granzin in "Hofstraße",  
des "Waldweges" im Ortsteil Hagenow Heide in "Heideweg",  
des "Mühlenweges" im Ortsteil Viez in "Zur Wassermühle".

**- Beschluss zurückgezogen-**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

## 10 Schließung des öffentlichen Teils

Stadtvertretervorsteher **Herr Speßhardt** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:06 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Interesse.

Vorsitz:

Schriftführung:

\_\_\_\_\_  
Dietmar Speßhardt

\_\_\_\_\_  
Janett Weber